

Pflichtpraktikum- Schüler suchen nicht ernsthaft nach einer Stelle

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 19. Oktober 2021 08:28

Wir haben das Problem, dass einige Schüler bislang noch keine Stelle fürs Pflichtpraktikum gefunden haben. Unsere Praktikum startet eine Woche nach den Herbstferien und dauert 4 Wochen.

Von 34 Schülern aus zwei Klassen sind 6 unversorgt.

Als Klassenlehrer hakte ich nach und fragte nach Bewerbungen. Dabei stellte sich heraus, dass zwei Problemschüler nichts gemacht haben und die anderen nur 2-4 Anrufe gemacht haben. Auf Druck reagieren die Schüler nicht und in den Ferien kann ich diese weder telefonisch noch per Mail erreichen.

Die Schüler dürfen aufgrund der Pandemie sogar fachfremde Praktika machen. Da in vielen Berufen, besonders im Handwerk, Bewerber-Mangel herrscht, dürfe ein Praktikum kein Problem sein.

Jetzt könnte es mir eigentlich egal sein, da ohne die Praktika keine Prüfungszulassung erfolgt und somit ein Problem für die Schüler ist.

Aber: Die Schulleitung behauptet, dass wir aufgrund von Corona dann schulinterne Praktika anbieten müssen, was für die Fachlehrer ein Riesenmehraufwand ist. Es muss Betreuung gewährleistet werden, Infrastruktur bereitgestellt und überwacht werden usw..

Weiß jemand, ob die Vorgaben der Schulleitung stimmen und ob es Alternativen für lustlose Schüler gibt?

Vielen Dank für Antworten.

Schulform: BK NRW - Assistentenbildungsgang mit Berufsausbildung und FHR